

High Definition statt High Heels

Autorin Saskia Balke entdeckt die neue Dimension Blu-ray

Meine größten Leidenschaften: Schuhe und Filme. Mit modischen Details kenne ich mich aus. Mit technischen hingegen nicht, wie ich immer wieder feststellen muss.

„Gib dem Fortschritt eine Chance“, bemerkte einer meiner Freunde neulich mit kritischem Blick auf meinen DVD-Player. „Eine Blu-ray Disc liefert fünfmal schärfere Bilder als eine DVD. Und liefert den Ton in Kinoqualität. Das ist eine ganz neue Dimension von Filmerlebnis.“ „Blue...was?“, frage ich. „Der Ausdruck Blu-ray leitet sich vom ‚blauen Laserstrahl‘ ab. ‚Blu‘ wird jedoch ohne e geschrieben, weil es sich um eine Marke handelt“, erklärt der Mann, dessen Herz nicht infolge romantischer Liebesszenen, sondern elektrischer Impulse höher schlägt. „Blu-ray Discs sind sozusagen die High Heels der High Definition-Technologie.“ Ach so! Er spricht eben doch meine Sprache. Seine Augen blitzen geheimnisvoll, meine leuchten jetzt ebenfalls. Sollte die Auflösung einer Blu-ray Disc nur halb so hoch sein wie die Absätze meiner Lieblingspumps, könnte das interessant für mich sein.

It's time for another revolution

Ein Blu-ray Player wäre nicht das erste technische Novum, das meinen weiblichen Singlehaushalt revolutioniert. Irgendwann wurde meine 45-Zentimeter-TV-Bildröhre von einem coolen 40 Zoll-LCD-Flachbildschirmfernseher abgelöst, der mich in der Gunst männlicher Freunde durchaus in die oberen Ränge katapultierte. Die wissen ja nicht, dass ich das Gerät nach der optischen Kompatibilität mit meinen Vorhängen ausgewählt habe. Ein Glück, dass ich mich für einen Full HD-TV entschieden habe, der mit der Bildauflösung von 1920 x 1080 Pixeln über die optimalen Voraussetzungen für mein Blu-ray-Abenteuer verfügt.

Spielwiese Elektronikriese

Hamburgs größtem Elektronikfachmarkt droht an einem Samstagnachmittag der Kollaps. Mir ebenfalls. Erwachsene Männer mit

entrücktem Gesichtsausdruck, ergriffen von kindlicher Vorfreude, schubsen mich in Richtung Rolltreppe. Heute will ich hoch hinaus. In den 4. Stock, in den Olymp der Männerspielzeuge. Ehrfürchtig setze ich den ersten Schritt auf das heilige Terrain einer der letzten Test-

toste-
ron-Bastionen.

Ein junger Verkäufer blickt tapfer der Herausforderung ins Auge, mich aus dem Tal der Ahnungslosen ins Blu-ray-Paradies zu führen. Ich lerne, was ich schon vom Schuhe-Shopping kenne: Auf die Passform kommt es an. Im Klartext: Die Funktionen des Blu-ray Players müssen vom TV-Gerät unterstützt werden, damit das Bild weder wackelt noch ruckelt – das gilt nicht nur für Full HD. Ich erfahre: Für die bestmögliche Auflösung sollte ein Blu-ray Player 24p-fähig sein. In meinen Augen blinken Fragezeichen. 24p? „Im Kino werden Bilder in der Frequenz von 24 FPS (frames per second) wiedergegeben. Die Kennzeichnung 24p sagt aus, dass ein Blu-ray-Gerät die maximale Auflösung in Kinoqualität bietet“, erklärt der Verkäufer. „Und was mache ich jetzt mit meinen DVDs – wegwerfen?“ „Keine Sorge. Dafür gibt es die Upscaling-Funktion auf 1080p“, beschwichtigt der Verkäufer. „Ein Blu-ray Player kann auch DVDs abspielen. Dafür werden diese einfach auf das hochauflösende Format hochgerechnet.“ Auch als es um die Audio-Ausstattung geht, spitze ich die Lauscher. Neben Dolby Digital und DTS, also Heimkinoton mit Raumklang, sind vier neue Tonformate im Einsatz: Dolby Digital Plus, Dolby True HD, DTS HD und DTS HD Master Audio, die mit feinerem



Klang und bis zu sieben Tonkanälen plus Bass-Tonspur punkten. „Aktuelle Geräte verfügen übrigens über ein besonderes interessantes Feature für Filmfans wie Sie“, frohlockt der Verkäufer. „Mit der interaktiven BD-Live-Funktion können Sie Trailer, Dokus oder Spiele zum eingelegten Film aus dem Internet herunterladen“. Ich bin entzückt.

High Definition schlägt High Heels

Und siehe da: Einer der Blu-ray Player passt perfekt. Wohlgermerkt nicht zu meinen Vorhängen, dafür aber zu meinen Vorstellungen eines perfekten Film-Erlebnisses. Und sogar zu meinem Budget. Schnell rechne ich den Betrag in meine Währung um. Wie viele Schuhe könnte ich mir dafür kaufen? Der Verkäufer schwärmt weiter: „...und mit diesem einen HDMI-Kabel werden sämtliche Audio- und Videodaten digital auf Ihren TV übertragen. Total bequem!“ Was man von High Heels nicht behaupten kann, ergänze ich in Gedanken. Und freue mich auf brillante Filmabende mit meinem neuen Blu-ray-Wunder.

●
(sb)